

5. Die „Vereinigung“ kann die aus dem Vorstehenden sich ergebenden Verpflichtungen nur dann übernehmen, wenn ihr entsprechende Mittel zur Verfügung stehen. Diese Mittel sollen zunächst aus eigener Kraft, besonders aber mit Hilfe der Staaten Baden, Württemberg und Bayern aufgebracht werden, *vor- ausgesetzt*, daß das *Reich* und *Preußen*^a sich in entsprechender Weise an der Finanzierung beteiligen.
6. Die Geschäftsstelle „Saar-Verein“ in Berlin sagt der Vereinigung jegliche Unterstützung bei den in Berlin maßgebenden Regierungsstellen grundsätzlich zu.

Berlin, den 31. August 1920.

Der Vorsitzende der „Vereinigung gegen
die Lostrennung unseres Saargebietes und der
Rheinpfalz“.

(gez.): Otto Teich.

Der Leiter der
Geschäftsstelle „Saarverein“

(gez.): Th. Vogel.

2 a.

Heidelberg, 1921 November 2

Hermann Röchling an Lord Robert Cecil.

Bundesarchiv Koblenz. Best. R 43I/240, Bl. 112. — 1 Bl. DIN-A-4, 1 S. beschr., Privatschreiben in Abschr., Tgb. Nr. der Reichskanzlei und Anlagevermerk, hschr. Notiz v. unbekannt. Hand: „Herrn von Bernstorff. Dieser Akt ist mir von Exz. Heidborn übergeben worden.“ Referenzzuweisung, ZdA-Vermerk.

Sir,

Allow me in the name of the Delegation of the Saar-Basin, having been at Geneva, to send you enclosed a news-paper of the date of 16th of Oktober of Saarbrücken and the translation in English. It contents the report about an assembly of more than 40.000 inhabitants of the Saar-Basin, which proves that what the Saar-Delegation told are facts.

I see from the news-papers, Mr. Arthur Balfour has left already England for Washington. Because I don't know to whom I had to adress this material of proof for him I would be very thankfull if your Lordship would be so kind to send it whom it belongs.

Yours truly
signed: H. Röchling.

To the Right Honourable
Lord Robert Cecil,
House of Commons,
London.

^a Vorstehende Kursiv gedruckte Wörter sind in der Vorlage gesperrt.